



Ratingen 28.05.2009:
Spielplatzpatenschaften

Im November 2007 beschäftigte sich der Rat der Stadt intensiv mit der Möglichkeit Spielplatzpatenschaften in Ratingen einzurichten. Dabei wurden die Erfahrungen der Nachbarstädte wie etwa Düsseldorf genau analysiert. In den Vorjahren wurden Kinder und Eltern bei einigen sanierten bzw. neu angelegten Spielplätzen an der Konzeption beteiligt. Daraus entwickelten sich Beteiligungsprojekte, die mit **Spielplatzpatenschaften** zu vergleichen sind. Die Projektbeteiligten haben nach Umbau den Kontakt zu „ihrem“ **Spielplatz** und der Stadt aufrecht erhalten. Hier setzt der Beschluss des Rates von 1907 an.

Die Stadt wollte im **Frühjahr 2008** mit Flyer, Presseveröffentlichungen etc. die Bürgerinnen und Bürger über das Prinzip der Spielplatzpatenschaften informieren und gleichzeitig Paten suchen.

Bisher ist leider nichts geschehen. **Deshalb erwartet die SPD-Fraktion nach so langer Vorlaufzeit endlich Ergebnisse** und wendet sich an den Bürgermeister mit kritischen Anmerkungen, den Beschluss nun **endlich umzusetzen**:

„Wir haben bestimmt Verständnis für die personelle Situation im Jugendamt. Aber da wir uns zeitlich bereits im Sommer 2009 befinden und für uns bis zum heutigen Tage nicht ersichtlich ist, wann der Beschluss des Rates umgesetzt wird, möchten wir gerne von Ihnen wissen, wann die Verwaltung beabsichtigt, **aktiv Spielplatzpaten zu suchen**.

Mitglieder unserer Fraktion wurden in der Zwischenzeit **von mehreren Bürgerinnen und Bürger angesprochen**, die sich dazu bereit erklärt haben, eine Patenschaft für einen Spielplatz zu übernehmen. Diese Bürgerinnen und Bürger haben wir selbstverständlich an die Verwaltung verwiesen. **Wir halten den Einsatz von Spielplatzpaten (nach Möglichkeit für jeden Spielplatz) für sehr sinnvoll. Denn nur wenn Mängel (z.B. defekte Spielgeräte, verdreckter Sand, gefährliche Scherben usw.) auf einem Spielplatz schnellstmöglich an die zuständige Stelle in der Verwaltung gemeldet werden, werden unsere Spielplätze auf Dauer noch sicherer und attraktiver für unsere Kinder sein.**

Wir hoffen auf eine baldige Antwort von Ihnen und verbleiben“